

## Selbstverpflichtung

Ich erkläre mich bereit, Ansprechpartner für Kinder, Jugendliche und den Bürgerinnen und Bürgern in der Stadt Reichenbach im Vogtland in Not- und Konfliktsituationen zu sein und ihnen Hilfe anzubieten. Die gesetzliche Pflicht zur Hilfeleistung bleibt von der Vereinbarung unberührt und wird durch die Mitwirkung an der Aktion ergänzt. Nach der Teilnahmevereinbarung werden die Selbstverpflichtung und der Leidfaden verbindlich anerkannt, welche zusammen mit dem Hilfefunkt-Aufkleber ausgehändigt werden.

### Mögliche Hilfeleistungen:

- Vermittlung von Ansprechpartnern bei Problem- oder Krisensituationen
- Verständigung des Rettungsdienstes oder eines Arztes bzw. Leistung erster Hilfe
- Aufenthalts- bzw. Sitzgelegenheit innerhalb der Räumlichkeiten um auf Hilfe oder einen Ansprechpartner zu warten
- Möglichkeit der Toilettennutzung oder Hinweis auf nächste öffentliche Toilette

Die Teilnahme ist kostenlos und selbstverantwortlich. Die durch Hilfeleistung (z.B. Pflaster, Telefongebühren) oder zur Verbesserung der Serviceleistungen entstehenden Kosten trägt jeder Teilnehmer selbst.

**Der Aufkleber** ist gut sichtbar – entweder an der Latentür oder auf einem Schaufenster – anzubringen. Eine Höhe von 1,50 m ist empfehlenswert. Bei Geschäfts- oder Standortaufgabe ist der Hilfefunkt-Aufkleber zu entfernen und der Mitarbeiter des KPR zu benachrichtigen. Die Weitergabe des Aufklebers an Dritte oder eine anderweitige Verwendung ist unzulässig.

## Kontakte

Kommunaler Präventionsrat der Stadt Reichenbach in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der offenen und mobilen Jugendarbeit Reichenbach im Vogtland

Ihr Ansprechpartner ist der Kommunale Präventionsrat der Stadt Reichenbach im Vogtland, den sie wie folgt erreichen können:

Stadt Reichenbach im Vogtland  
Markt 1  
08468 Reichenbach

Telefon: 037465 542-0  
E-Mail: [praevention@reichenbach-vogtland.de](mailto:praevention@reichenbach-vogtland.de)

Stadt Reichenbach  
im Vogtland



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



**ASSkomm**  
Allianz Sichere Sächsische Kommunen

[www.asskomm.de](http://www.asskomm.de)

## Projekt

## „Hilfepunkt“ Reichenbach

## Unterstützen Sie uns!

**HIER GIBT ES HILFE!**



### „Hilfepunkt“ Reichenbach

Ein Kind hat sich verlaufen, ein Schüler ist gestürzt und blutet am Knie, eine Dame ist blass und erschöpft oder ein älterer Herr kennt sich in der Gegend nicht aus. Mit tröstenden Worten, einem Pflaster, einer Sitzgelegenheit und einem Telefon können Sie in diesen Fällen schnell und unkompliziert helfen. Leider sind diese kleinen Gesten der Hilfsbereitschaft in unserer Gesellschaft aber nicht mehr immer selbstverständlich.

Hilfesuchende insbesondere Kinder und Jugendliche brauchen in Konflikt- und Notsituationen verlässliche Ansprechpartner. An dieser Stelle setzt die Aktion „Hilfepunkt“ ein, mit dem Ziel, Ansprechpartner und Verbündete für hilfesuchende Menschen zu aktivieren und die allgemeine Öffentlichkeit zu vermehrter Zivilcourage zu animieren.

Um weiter zur Erhöhung des Sicherheitsgefühls der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Reichenbach beizutragen, wird das Projekt „Hilfepunkt“ des Kommunalen Präventionsrates (KPR) ins Leben gerufen. Die teilnehmenden Gewerbetreibenden, Dienstleister, Unternehmen und Behörden signalisieren Menschen in Not mit einem Aufkleber: **„Hier gibt es Hilfe, hier bist du sicher!“**

Wer an dem Projekt „Hilfepunkt“ mitmachen will, benötigt keine Ersthelfer-Ausbildung und ersetzt keine professionelle Hilfeleistung – Sie sind vielmehr Anlaufstelle für Mitmenschen, die Hilfe benötigen.

#### Wer kann „Hilfepunkt sein“?

Sie betreiben ein Ladengeschäft, eine Praxis, eine Apotheke oder ein Büro mit Publikumsverkehr? Am besten eignen sich ebenerdige Räume mit einer Fensterfront nach außen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Sie erhalten einen unverbindlichen Hilfskatalog als Leitfaden.

Unsere Bitte an Sie: Helfen Sie dort, wo Sie selbst froh wären, wenn Ihnen oder Ihren Nächsten jemand in einer Notsituation unter die Arme greifen würde.

**Machen Sie mit! Wir würden uns freuen, Sie schon bald in unserem Netzwerk begrüßen zu dürfen!**

**Kommunaler Präventionsrat der Stadt Reichenbach**

**Ich stimme zu**, dass meine in der Teilnahmevereinbarung genannten Daten in einer Teilnehmerliste bei der Fachstelle Kriminalprävention der Stadt Reichenbach im Vogtland gespeichert werden. Einer Verwendung dieser Daten für andere Zwecke als den Reichenbacher Hilfepunkt erfolgt nicht. Ich erkläre mich einverstanden, dass meine Standortdaten und der Name bzw. die Einrichtung auf der Internetseite der Stadt Reichenbach veröffentlicht werden, damit sich die Bürgerinnen und Bürger über die Hilfepunkte in Reichenbach informieren können.

**Mir ist bekannt**, dass ein Rechtsanspruch auf Auszeichnung einer Einrichtung als Aktionspartner nicht besteht und das Logo daher auch ohne weitere Angabe von Gründen zurückgenommen werden kann. Die Teilnahme an der Aktion kann durch den KPR sowie durch den mitwirkenden Teilnehmer jederzeit schriftlich widerrufen werden.

### Hilfepunkt-Regeln

1. **Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind mit dem Hilfepunkt vertraut.**
2. **Der Hilfepunkt-Aufkleber ist gut sichtbar im Eingangsbereich angebracht.**
3. **Material für erste Hilfe und Notrufnummernliste sind griffbereit.**
4. **Hilfe geht vor! Insbesondere hilfesuchende Kinder haben Priorität – auch wenn Kunden da sind.**

**Beachten Sie in Notfallsituationen: Unverzüglich professionelle Hilfe alarmieren!**